JAHRESBERICHT
2022

DZI Spenden-Siegel Geprüft + Empfohlen!

Balthasar
Kinder- und Jugendhospizstiftung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 03

Die Stiftung und ihr Profil 04

Stiftungsgremien 05

Hilfe, die ankommt 06

Lebensqualität bis zuletzt 07

Aktuelle Zahlen des Kinder- und Jugendhospizes Balthasar 09

Hilfe im Jahr 2022 10

Finanzbericht 14

Rechtliche Grundlagen 18

Impressum 19

Vorwort

Liebe Leserin,
lieber Leser,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht 2022 vorstellen zu dürfen. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Sie über die Arbeit der Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar zu informieren und Ihnen in diesem Bericht zeigen, welche Projekte im Jahr 2022 umgesetzt werden konnten.

Des Weiteren möchten wir ein herzliches Dankeschön an all diejenigen richten, die dies durch eine Zustiftung, ein Stifterdarlehen oder eine Treuhandstiftung erst möglich gemacht haben. Sie haben zum Wachsen der Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar beigetragen und helfen so jeden Tag dabei, die Arbeit mit unheilbar erkrankten Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien fortführen zu können.

Für betroffene Familien ist „Balthasar" ein zweites Zuhause auf Zeit, denn sie werden ihren Bedürfnissen entsprechend auf ihrem schweren Weg begleitet. Dafür möchte ich allen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden von Herzen danken, die den Familien mit offenen Armen und Herzen begegnen und sie dort abholen, wo sie gerade stehen – ohne Wenn und Aber. Die Stiftung setzt sich gemäß ihrer Satzung dafür ein, dass dies auch in Zukunft gewährleistet ist.

Engagement verdient Information aus erster Hand. Deshalb möchten wir Sie teilhaben lassen und Ihnen inhaltliche und wirtschaftliche Informationen über die Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar mit diesem Bericht zugänglich machen.

Gemeinsam können wir dafür Sorge tragen, dass betroffene Familien im „Balthasar" auch weiterhin ein zweites Zuhause finden. Danke, dass Sie ein Stück des Weges mit uns gehen!

Herzlichst Ihr

Markus Feldmann
Vorstand
Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar

Die Stiftung und ihr Profil

Sinn stiften im Leben. Trost stiften in der Trauer.

Nach dieser Maxime richten sich die Bemühungen im Kinder- und Jugendhospiz Balthasar tagtäglich aufs Neue aus. Es ist gleichzeitig auch das Ziel der unverzichtbaren Stiftung. Sie sichert eine langfristige finanzielle Unterstützung, ohne die die tägliche Arbeit nicht möglich wäre. Die gemeinnützige Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH ist Stifterin der Organisation und auch Trägerin des Kinder- und Jugendhospiz Balthasar.

Die Einrichtung und das Betreiben der Stiftung gewährleisten das Fortbestehen des Kinder- und Jugendhospiz Balthasar. Auch in Zukunft ist das die Aufgabe der Stiftung. Das Stiftungsvermögen wird angelegt, so dass die Erträge – beispielsweise aus Zinsen – für die laufenden Kosten des Kinder- und Jugendhospiz Balthasar und die Aufgaben des BalthasarZentrum verwendet werden können. Durch den gemeinnützigen Zweck des Hospizes sind die Erträge aus dem Stiftungsvermögen steuerfrei verwendbar und kommen in vollem Umfang den unheilbar kranken Kindern und Jugendlichen zugute. Die finanzielle Absicherung des Kinder- und Jugendhospizes ist in der Stiftungssatzung verankert und auf Dauer festgelegt. Je weiter das Stiftungsvermögen also anwächst, desto mehr Unterstützung erhalten die kranken Kinder und Jugendlichen.

Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar mit DZI Spendensiegel ausgezeichnet

Das Prüfsiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) ist seit vielen Jahren ein Richtungsweiser für Spenderinnen und Spender aus dem privaten und dem Bereich großer Unternehmen und Stiftungen. Strenger als der Gesetzgeber nimmt das DZI Einrichtungen unter die Lupe und überprüft deren Arbeit auf der Basis von sieben Siegel-Standards. Dabei geht es um die Leitung und Aufsicht der Stiftung, den Anteil der Werbekosten, die satzungsgemäße Mittelverwendung, Vergütungen, Rechnungslegung und vor allem Transparenz. Die erforderliche Transparenz wird unter anderem durch die Informationen auf der eigenen Internetseite www.balthasarstiftung.de hergestellt. Die Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar ist für das Berichtsjahr 2022 und das Folgejahr 2023 wieder mit dem DZI-Spendensiegel ausgezeichnet worden.

Stiftungsgremien

Organe der Stiftung:

Die Organe der Stiftung bilden der Vorstand und das Kuratorium. Der Vorstand setzt sich aus zwei Geschäftsführern der Gemeinnützigen Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH (GFO) und dem Geschäftsführer der Maria-Theresia-Bonzel-Stiftung, der Hauptgesellschafterin der GFO, zusammen. Die Vorstandsmitglieder sind bei der GFO und der Maria-Theresia-Bonzel-Stiftung hauptamtlich beschäftigt und üben ihre Tätigkeit für die Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar in diesem Rahmen ehrenamtlich aus. Das ebenfalls ehrenamtliche Kuratorium, so ist es in der Satzung vorgesehen, wird durch die Mitglieder des Aufsichtsrats der GFO besetzt. Sowohl den Vorstands- wie auch den Kuratoriumsmitgliedern dürfen keine Vermögensgegenstände zugewendet werden.

Mitglieder des Vorstandes:

Markus Feldmann

Dr. Jörg Kösters

Ingo Morell

Dem Vorstand obliegt die Führung der Geschäfte der Stiftung unter Beachtung der Stiftungssatzung. Er ist verantwortlich für eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung des Stiftungsvermögens. Insbesondere hat er für die satzungsgemäße Verwendung der Stiftungsmittel Sorge zu tragen.

Das Kuratorium überwacht und berät den Vorstand bei der Erfüllung seiner Aufgaben. Es wird vom Vorstand regelmäßig über die Stiftung sowie deren Einnahmen und Ausgaben unterrichtet. Ihm obliegen z. B. die Beschlussfassung über die Grundsätze der Stiftungsarbeit, die Ernennung und Abberufung des Stiftungsvorstandes, die Beschlussfassung über die Verwendung der Stiftungsmittel und die Beschlussfassung über Wirtschaftsplan und Jahresabschluss.

Die Stiftung beschäftigte im Berichtsjahr keine eigenen hauptamtlichen Mitarbeitenden.

Dem Kuratorium der Stiftung gehörten 2022 als Mitglieder an:

Vorsitzender:

Andreas Zingsheim

Weitere Mitglieder:

Schwester Veronika Fricke

Schwester Scholastika Kaiser

Hans-Bernd Kloth

Dr. Dirk Albrecht

Hilfe, die ankommt

Die Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar wurde gegründet, um das gleichnamige Kinder- und Jugendhospiz Balthasar zu unterstützen.

Um die Öffentlichkeit auf die Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar aufmerksam zu machen, werden unterschiedliche Anzeigen bzw. Füllanzeigen sowie Informationsbroschüren zu den verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten veröffentlicht.

Das Kinderhospiz Balthasar eröffnete im September 1998 als erstes Kinderhospiz in Deutschland. Im Januar 2009 entstand in unmittelbarer Anbindung an das Kinderhospiz das Jugendhospiz Balthasar als erstes deutsches Hospiz für Jugendliche und junge Erwachsene von 16 – 27 Jahren. Seitdem begleitet das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar Familien mit einem unheilbar erkrankten Kind auf ihrem schweren Weg von der Diagnose bis zum Versterben des Kindes.

Zwölf Familien finden ein zweites Zuhause auf Zeit. Ab der Diagnose der lebensverkürzenden Erkrankung des Kindes können Kinder, Eltern und Geschwister mehrere Wochen im Jahr in der Olper Einrichtung verbringen.

Es sind die kleinen Momente im Leben, die es ausmachen: eine halbe Stunde gemeinsames Kuscheln, das Vorlesen einer spannenden Geschichte, ein Ausflug, Zuhören und Zeithaben. Im Kinder- und Jugendhospiz Balthasar in Olpe / Biggesee steht die Lebensqualität unheilbar erkrankter Kinder und Jugendlicher an erster Stelle. Zusammen mit ihren Familien sollen sie die ihnen verbleibende Zeit so intensiv und erfüllt wie möglich erleben. Neben dem Leben und Lachen gehören dazu natürlich auch die Unterstützung der Trauerarbeit und das „Mitaushalten" der Sorgen und Ängste.

Lebensqualität bis zuletzt

Das Kinderhospiz

Fröhliche Augenblicke, das Leben und Lachen – das sind die vorrangigen Ziele im Kinderhospiz Balthasar. Die Mitarbeitenden sind immer für die Kinder und ihre Familien da und haben jederzeit ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Wünsche. Das ganze Haus ist hell und freundlich. Bunte Vorhänge und Schränke, Teddybären und Puppen zeigen deutlich, dass hier die Kinder das Sagen haben. Ganz bewusst wurde auf alles verzichtet, was an Krankenhaus und Arztzimmer erinnert. Stattdessen herrscht eine familiäre Atmosphäre.

Im Mittelpunkt der Arbeit eines Kinderhospizes steht das erkrankte Kind. Seine physischen, psychischen und sozialen Bedürfnisse und seine individuellen Fähigkeiten sind die Richtschnur für die Mitarbeitenden. Acht Kinder kann die Olper Einrichtung aufnehmen. Jedes Kind hat ein eigenes, behinderten- und kindgerecht ausgestattetes Zimmer. Zwei Kinder teilen sich ein Bad. Breite Türen erlauben es, die Kinder auch in ihren Pflegebetten mit in den großen Aufenthaltsraum oder in den Garten zu nehmen. Sie sollen – so lange es geht – dabei sein und mit den anderen Spaß haben können. „Leben bis zuletzt und die verbleibenden Fähigkeiten fördern" heißt die Devise. Klinikclowns, Musiktherapie und Therapiebegleithunde lassen den Alltag bunt und fröhlich werden.

Das Besondere an Kinderhospizen ist außerdem, dass sie immer die Familie mit einbeziehen. Ist ein Kind so krank, dass es sterben muss, dann betrifft dieses Schicksal auch die Eltern und Geschwister. Soweit es die Eltern möchten, wird die Versorgung des Kindes von den Pflegefachkräften des Kinderhospizes übernommen. So haben Mutter und Vater Zeit für andere Dinge, für sich, für die Geschwisterkinder – ein für sie seltenes und kostbares Gut. Außerdem leisten speziell ausgebildete Familienbegleiter:innen der Familie wertvolle Hilfe. Viele Gespräche und der Austausch der Eltern untereinander helfen, die Trauer zu bewältigen.

Auch Trauer und Schmerz haben ihren Platz im Kinderhospiz Balthasar. Hier werden die Familien entsprechend ihrer Bedürfnisse und Weltanschauungen begleitet. In der letzten Lebensphase der Kinder können die Eltern zu jeder Zeit im Haus sein. Nach dem Tod des Kindes besteht für die Familie die Möglichkeit, in Ruhe Abschied zu nehmen. Dafür gibt es einen „Raum der Stille", der persönlich gestaltet werden kann. Windräder im Garten tragen die Namen der verstorbenen Kinder, Hand- und Fußabdrücke im Eingangsbereich hinterlassen echte Spuren. Auch nach dem Tod des Kindes finden die Familien hier eine Anlaufstelle.

Das Jugendhospiz

Mit dem Bau des Hospizes für Jugendliche und junge Erwachsene wurde die bis dahin bestehende Versorgungslücke zwischen Kinder- und Erwachsenenhospizen erfolgreich geschlossen. Gerade für junge Menschen in diesem Alter bedeutet der zunehmende Verlust der körperlichen und teilweise auch geistigen Fähigkeiten eine existenzielle Krise. Während Gleichaltrige selbstständig werden und ein eigenes Leben aufbauen, sind sie täglich mehr auf Hilfe angewiesen. Ausstattung und Tagesablauf des Jugendhospizes werden den Wünschen und Vorstellungen seiner Gäste gerecht. Zudem ermöglicht der Einsatz von Technik den Jugendlichen so viel Eigenständigkeit wie möglich. Per Fernbedienung können sie in ihren Zimmern z. B. Licht oder Verdunkelung selbst steuern und elektrische Türöffner in Rollstuhlhöhe geben ihnen die Freiheit, über ihre Privatsphäre zu entscheiden.

Vier Jugendliche und junge Erwachsene können zeitgleich im Jugendhospiz aufgenommen werden. Wie im Kinderhospiz beginnt die Begleitung ab der Diagnose und schließt auch Angehörige oder andere Bezugspersonen mit ein. Junge Menschen bringen nicht immer die Eltern, sondern manchmal auch Freund:innen oder Partner:innen mit nach Olpe. Auch für sie sind die Familien- und Trauerbegleiter:innen da.

In ihrer letzten Lebensphase können die Jugendlichen sofort und unbegrenzt aufgenommen werden, um ihre letzte Zeit würdevoll und schmerzfrei zu erleben. Nach ihrem Tod steht den Familien und Zugehörigen der „Raum der Stille" zur Verfügung. Später halten viele Spuren und Erinnerungen das Gedenken an die verstorbenen Gäste des Kinder- und Jugendhospiz Balthasar wach.

BalthasarZentrum – für mehr GemeinsamZeit!

Seit 1998 besteht inzwischen das Kinderhospiz Balthasar, 2009 eröffnete das Jugendhospiz – damit waren beide die ersten ihrer Art in Deutschland. Insgesamt 12 Plätze stehen für die Versorgung und Begleitung von schwerkranken Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Und natürlich ist und bleibt das Haus und die Begleitung der Familien nicht nur der Ursprung, sondern auch die Haupttätigkeit von „Balthasar". Doch inzwischen ist die Arbeit gewachsen und immer mehr Bereiche sind hinzugekommen. Und sie alle haben jetzt sozusagen ein gemeinsames Dach, unter dem sie zusammengefasst sind: BalthasarZentrum.

Der häusliche Kinderkrankenpflegedienst **BalthasarMobil** in Bonn macht es möglich, dass schwerkranke Kinder durch Hilfe und Unterstützung von Fachpflegekräften in ihrem Zuhause versorgt werden können. Im **Kindertrauerzentrum** treffen sich Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren, die einen Elternteil, ein Geschwisterkind oder einen anderen lieben Menschen verloren haben. **klartext!** und **klartext!vorOrt** richten sich an trauernde Jugendliche und junge Erwachsene. In der **BalthasarAkademie** geben erfahrene Mitarbeitende aus dem Balthasar-Team ihr umfangreiches Wissen an Kolleg:innen weiter, die ebenfalls regelmäßig mit schwerkranken und trauernden Kindern und Jugendlichen arbeiten. Im Rahmen von **BalthasarNebenan** unterstützen Mitarbeitende des Kinder- und Jugendhospiz Balthasar die Kolleg:innen des benachbarten Josefshauses, einem heilpädagogischen Heim für Kinder und Jugendliche, bei der optimalen Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen. Und bei **BalthasarKultur** treten Künstler:innen, Sänger:innen, Musikgruppen, Chöre oder Autor:innen unentgeltlich für die Kinder, ihre Familien und die Mitarbeitenden auf und machen so besondere Momente möglich.

Alle Angebote und Inhalte des BalthasarZentrum haben eines gemeinsam: sie schenken schwerkranken, sterbenden oder trauernden Kindern und ihren Zugehörigen gemeinsame Zeit. Zeit füreinander, Zeit für die Familie, Zeit zur Trauerverarbeitung oder Zeit für professionellen Austausch. Denn das ist das Wesentliche überall in BalthasarZentrum: GemeinsamZeit!

Die Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar gibt noch mehr finanzielle Sicherheit

In Deutschland gibt es derzeit leider keine kostendeckende Finanzierung für Kinder- und Jugendhospize: Für die erkrankten Kinder und Jugendlichen wird ein Zuschuss von den Kranken- und Pflegekassen für 28 Tage im Jahr gezahlt. Dieser deckt jedoch nur einen Teil der Pflegekosten ab. Kinderhospizarbeit bezieht außerdem die gesamte Familie mit ein. Der Aufenthalt der Eltern und der gesunden Geschwister wird jedoch nicht von den Kostenträgern übernommen und muss komplett aus Spendengeldern finanziert werden. Die meisten betroffenen Familien sind nicht in der Lage, einen Eigenbeitrag zu leisten. Aus diesem Grund ist das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar dauerhaft auf eine finanzielle Unterstützung angewiesen. Dazu leistet die Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar ihren unverzichtbaren Beitrag.

Aktuelle Zahlen des Kinder- und Jugendhospizes Balthasar

Belegung:

- Im Jahr 2022 wurden 133 Kinder und ihre Familien im Kinderhospiz und 83 Jugendliche und ihre Zugehörigen im Jugendhospiz Balthasar betreut und begleitet.
- Die Belegung im Jahr 2022 betrug ca. 80 %.
- Die Familien teilten sich die ihnen zur Verfügung stehenden Tage auf durchschnittlich 1,9 Aufenthalte auf.
- Die Dauer der jeweiligen Aufenthalte betrug durchschnittlich etwa 9 Tage.

Begleitung:

- 12 Kinder und Jugendliche, die das Hospiz begleitet hat, sind im Jahr 2022 verstorben.
- Seit 1998 sind 401 Kinder und Jugendliche verstorben. Zu vielen Familien haben die Mitarbeitenden auch nach dem Tod der Kinder noch Kontakt.

Team:

Im Kinder- und Jugendhospiz Balthasar sind 69 Mitarbeitende in folgenden Bereichen beschäftigt:

40	Pflege
3	Pädagogik
13	Hauswirtschaft / Reinigung
2	Haustechnik
8	Verwaltung
3	Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2022 haben uns 19 Ehrenamtliche unterstützt.

Hilfe im Jahr 2022

All diese Hilfen und Angebote wurden durch die Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar im Jahr 2022 unterstützt:

Aufenthalt und Begleitung im Hospiz

Für die Aufenthalte der Eltern und Geschwister im Hospiz fallen für die Familien keine Kosten an. Aufgrund ihrer Situation sind die meisten Familien nicht in der Lage, einen Eigenbeitrag zu leisten. Es soll nicht von finanziellen Kriterien abhängig sein, ob eine Familie das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar in Anspruch nehmen kann oder nicht. Die Eltern werden um einen Beitrag gebeten, der ihren finanziellen Möglichkeiten entspricht. Der fehlende Betrag wird aus Stiftungsmitteln getragen.

Pflege der Kinder und Jugendlichen

Die Zuwendungen werden auch für einen Teil der Personalkosten der Pflegekräfte verwendet. Schließlich sind es die Mitarbeitenden, die mit ihrem Einsatz dafür Sorge tragen, dass es den Familien im Kinder- und Jugendhospiz Balthasar gut geht und sie in all ihren Fragen und Sorgen Unterstützung erfahren. Die Mitarbeitenden sind rund um die Uhr für die Familien und die unheilbar erkrankten Kinder und Jugendlichen da. Sie sind für alle Gäste jederzeit ansprechbar, wenn sie Fragen zur Versorgung und Pflege haben oder „einfach mal mit jemandem reden" müssen.

Die Personalkosten für Pflegekräfte beliefen sich im Jahr 2022 auf 1.745.697,05 Euro.

Trauerarbeit

Trauerarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit im Kinder- und Jugendhospiz Balthasar. Es gibt viele verschiedene Formen der Bewältigung und es lässt sich nicht „ein richtiger" Weg für alle Familien festlegen. Kinder trauern anders als Erwachsene, Jugendliche trauern anders als Kinder. Mütter und Väter unterscheiden sich in ihrer Trauer und auch Geschwisterkinder haben eine ganz eigene Form der Verarbeitung.

Zu respektieren, dass jeder in seiner Trauer individuell wahrgenommen werden muss und dementsprechende Angebote braucht, gehört mit dazu. Ob intensive Gespräche, kreatives Arbeiten oder nur Zuhören und die Situation gemeinsam aushalten – Trauerarbeit findet viele verschiedene Wege.

Die Familien finden in den ausgebildeten Trauer- und Kindertrauerbegleiter:innen Ansprechpersonen, die sie ihren Bedürfnissen entsprechend auf ihrem Weg betreuen und begleiten.

Die Personalkosten für Mitarbeitende im psychosozialen Team beliefen sich im Jahr 2022 auf 325.555,67 Euro.

Musiktherapie

Musiktherapie ist eine anerkannte Psychotherapie, bei der die Erfahrung von Klang und Musik hilft, Kontakt zu schwer zugänglichen inneren Erlebnisbereichen herzustellen, Gefühle zum Ausdruck zu bringen und soziale Beziehungsmuster zu erkennen und zu verändern.

Sie beruht auf einem ganzheitlichen Verständnis von Störungen und Erkrankungen und ist an die Entwicklung einer therapeutischen Beziehung gebunden. Ihre Wirksamkeit als Psychotherapie entsteht durch den Wechsel zwischen Phasen des musikalischen Handelns und Erlebens und des therapeutischen Gesprächs. Wenn Menschen nicht in der Lage sind, verbal zu reflektieren, verbleibt die Interaktion auf der nonverbalen Ebene.

Es werden physiologische Vorgänge wie Veränderungen des Blutdrucks, Beeinflussung der Gehirnströme und des vegetativen Bereichs durch Musik nachgewiesen.

Die wichtigsten Wirkungen in unserem Zusammenhang betreffen den psychischen Bereich. Musik hat die Fähigkeit, Stimmungen zu beeinflussen, Gefühle in ihrer Intensität zu stimulieren und sichtbar werden zu lassen. Psychische Zustände der Regression und der Entspannung können ausgelöst werden.

Die Kosten für Musiktherapie beliefen sich im Jahr 2022 auf 17.309,50 Euro.

Zukünftig geplante Maßnahmen

Basierend auf den positiven Rückmeldungen der Familien wird die Musiktherapie – ebenso wie die regelmäßigen Besuche der Klinikclowns und des Therapiebegleithundes – auch weiterhin Bestandteil der Angebote im Kinder- und Jugendhospiz Balthasar sein.

Perspektivisch wird es vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels immer wichtiger, Pflegefachkräfte für die Arbeit im Kinder- und Jugendhospiz Balthasar zu begeistern. Um neue Mitarbeitende zu gewinnen, werden entsprechende Veranstaltungen laufend der aktuellen Situation angepasst und erweitert – wie beispielsweise der kostenfreie Pflegefachtag. Durch die neue generalistische Pflegeausbildung erfordert die Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden zudem deutlich mehr personelle Ressourcen. Dies wird weiter ausgebaut, um die gewohnte Qualität der Begleitung weiter anbieten zu können.

Die sukzessive Modernisierung des 1998 errichteten Kinderhospizes gehört ebenso zu den zukünftig geplanten Maßnahmen. Von September 2021 bis Februar 2022 wurden bereits die Kinderzimmer im Kinderhospiz komplett saniert.

Ziel der Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar ist es zudem, das Stiftungsvermögen zu erhöhen, um sich zukunftssicher aufzustellen und die Begleitung von Familien mit schwerkranken Kindern dauerhaft sicherzustellen.

Familien nehmen Hilfe an

Für betroffene Familien ist es nicht leicht, den Schritt in ein Kinder- und Jugendhospiz zu gehen. Die Familien setzen sich während eines Aufenthaltes im „Balthasar" intensiv mit ihrer Situation auseinander und können vor allem die kräftezehrende Pflege abgeben. Dazu gehört Vertrauen. Die Mitarbeitenden des Kinder- und Jugendhospizes Balthasar setzen alles daran, dass betroffene Familien das Hilfsangebot annehmen können.

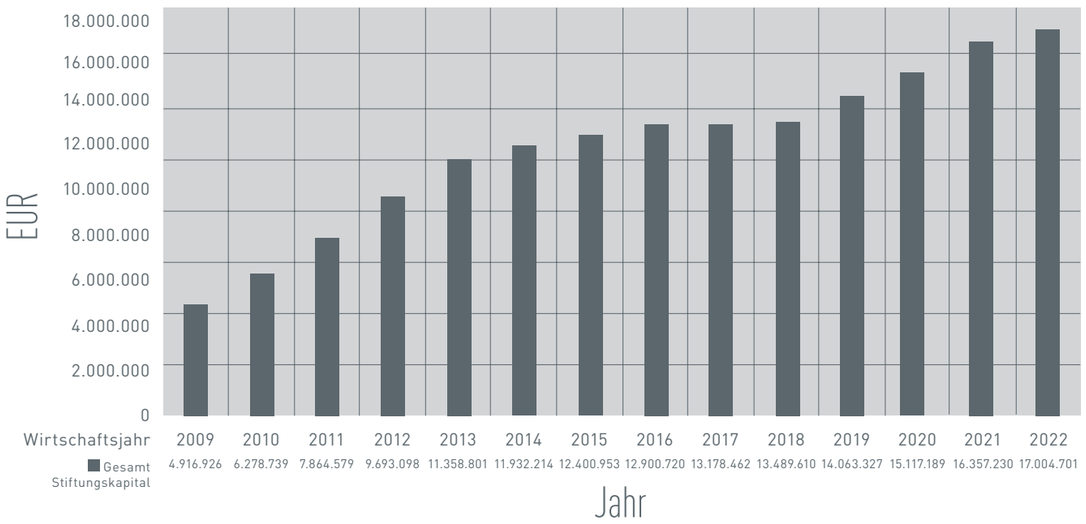
Die Belegung im Jahr 2022 lag mit 80 Prozent noch unter der Belegung aus den Jahren vor der Corona-Pandemie. Der Mangel an Pflegefachkräften machte sich bemerkbar: Es war nicht möglich, das ganze Jahr über alle 12 Betten im Kinder- und Jugendhospiz Balthasar zu belegen. Neue Pflegefachkräfte für die wichtige Arbeit zu gewinnen, um die Begleitung der Familien weiterhin zu gewährleisten, ist eine der wichtigsten Herausforderungen der kommenden Jahre.

Die von der Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar ermöglichten Angebote sind von enormer Wichtigkeit für Familien mit einem unheilbar erkrankten Kind. Der Bedarf an Begleitung wächst, da auch andere Kinder- und Jugendhospize in Deutschland aufgrund des Fachkräftemangels Betten schließen und ihr Angebot einschränken müssen. Die Familien erleben zudem, dass viele Hilfen im ohnehin belastenden Alltag wegbrechen, weil Personal fehlt oder die Finanzierung der entsprechenden Angebote nicht gesichert ist. Viele Familien mit schwerkranken Kindern stehen alltäglich unter hohem Druck. Die Begleitung im Kinder- und Jugendhospiz Balthasar ist für das gesamte Familiensystem eine wertvolle Entlastung.

Die Unterstützung durch die Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar beginnt dort, wo die Finanzierung durch öffentliche Mittel aufhört oder gänzlich fehlt.

Finanzbericht

Überblick über die finanzielle Entwicklung des Stiftungskapitals



Bilanzsstichtag		31.12.2021	31.12.2022
	AKTIVA		
I.	Sachanlagen	243.522,98	228.498,98
II.	Finanzanlagen und Wertpapiere	12.375.752,91	12.411.690,43
III.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	18.711.062,23	19.984.693,89
IV.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	72.250,87	34.718,51
SUMME AKTIVA		31.402.588,99	32.659.601,81
	PASSIVA		
I.	Eigenkapital	16.357.229,89	19.153.281,72
II.	Rücklagen	9.774.115,01	8.030.769,70
III.	Rückstellungen	6.200,00	6.200,00
IV.	Verbindlichkeiten	5.265.044,09	5.469.310,39
V.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	40,00
SUMME PASSIVA		31.402.588,99	32.659.601,81

Aufstellung wesentliche Einnahmen

Jahr	2021	2022
Grund	Einnahmen	Einnahmen
Spenden	4.181.416,99	3.882.294,68
Zuschüsse Dritter	128.000,00	168.000,00
Nachlässe	1.011.322,93	2.308.227,31
Zustiftungen	228.717,02	647.470,65
Patenschaften	284.350,22	291.154,07
Bußgelder	44.795,40	38.480,00
Zinserträge / Erträge Wertpapiere, sonstige ordentliche Erträge	907.206,22	2.220.629,04
Summe	6.785.808,78	9.556.255,75

Aufstellung wesentliche Ausgaben

Jahr	2021	2022
Grund	**Ausgaben**	**Ausgaben**
Projektförderung gem. Satzung	5.196.448,76	4.890.681,83
Werbung & Allg. Öffentlichkeitsarbeit	16.129,26	3.374,03
Verwaltung Sach- & sonst. Ausgaben	133.540,66	186.098,52
Vermögensverwaltung	20.954,51	229.268,15
Abschreibungen auf Finanzanlagen, Forderungen, Sachanlagen	178.695,64	1.450.781,39
Zuführung Passivposten	0,00	0,00
Summe	**5.545.768,83**	**6.760.203,92**

Bewertung der allgemeinen finanziellen Lage

Die Erträge aus Geldbußen, Spenden, Patenschaften und Zuschüssen zu Betriebskosten betragen im Berichtsjahr 4.380.000 Euro (Vorjahr 4.639.000 Euro). Die Entnahmen in Höhe von 4.891.000 Euro betreffen Zuschüsse an das Kinder- und Jugendhospiz in Olpe – und zwar einerseits die Übernahme des laufenden Verlusts (2.791.000 Euro) sowie andererseits einen Investitionskostenzuschuss (2.100.000 Euro).

Die wirtschaftliche Gesamtsituation der Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar wird von Seiten des Vorstandes als gut bewertet.

Satzungsgemäße Mittelverwendung

Die Mittel der Stiftung wurden für satzungsmäßige Zwecke verwendet. Weiterhin wurde durch die Prüfungsgesellschaft bestätigt, dass sich keine Hinweise darauf ergeben haben, dass sich die Aufwendungen für die Vermögensverwaltung des Stiftungsvermögens und der Stiftung nicht in den notwendigen Grenzen hielten oder das Gebot der Sparsamkeit nicht eingehalten wurde.

Die zeitweilig für den Stiftungszweck nicht benötigten finanziellen Mittel der Stiftung wurden möglichst zinsbringend angelegt, um langfristig den Erhalt des Stiftungsvermögens zu sichern sowie aus diesen Erträgen die Stiftungszwecke langfristig verwirklichen zu können. Das Stiftungsvermögen und seine Erträge sind in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem Stiftungsgesetz von Nordrhein-Westfalen und der Stiftungsordnung für das Erzbistum Paderbornverwaltet und verwendet worden.

Information über Umfang und Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar wurde von der Solidaris, Wirtschafsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Köln, durchgeführt. Der Prüfungszeitraum war vom 01.01.2022 – 31.12.2022. Gegenstand der Prüfung waren die Buchführung sowie der aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang bestehende Jahresabschluss. Der Jahresabschluss wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Die Prüfung wurde um die Prüfung der Erhaltung des Stiftungsvermögens und der satzungsgemäßen Verwendung der Stiftungsmittel erweitert. Die Prüfung beinhaltet die Untersuchung der Beweiskraft für die Buchführung erforderlichen und für die Prüfung von Ausweis, Nachweis und Angemessenheit der Wertansätze der Bilanzposten gebotenen Rahmen. Die Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassen im Wesentlichen analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen. Der Umfang der Einzelfallprüfung wurde anhand des Stichprobenverfahrens der bewussten Auswahl bestimmt. Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen werden in Arbeitspapieren festgehalten.

In Anlehnung an die mit Datum vom 11.03.2010 durch das Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) verabschiedeten Stellungnahme zur Rechnungslegung „Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen“ (IDW RS HFA 21) wird ein Passivposten „Noch nicht satzungsgemäß verwendete Zuwendungen und Spenden“ gebildet.

Die durchgeführte Prüfung hat keine Einwendungen ergeben. Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Das Rechnungswesen ist beweiskräftig und entspricht den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Die bilanzierungspflichtigen Vermögens- u. Schuldposten sind vollständig erfasst. Satzungsgemäß dient die Stiftung in Erfüllung ihrer Aufgaben ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken im Sinne der Abgabenordnung. Die Prüfung hat keinen Hinweis ergeben, dass die Stiftung in ihrer tatsächlichen Geschäftstätigkeit im Berichtsjahr die Bestimmungen der Abgabenordnung, insbesondere des Abschnittes „Steuerbegünstige Zwecke“, nicht eingehalten hat. Die ordnungsgemäße Buchführung wurde uns gemäß Bestätigungsvermerk von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bescheinigt.

Rechtliche Grundlagen

Gründung

Die Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar wurde durch das Erzbischöfliche Generalvikariat Paderborn genehmigt und von der Bezirksregierung Arnsberg 2006 als selbstständige kirchliche Stiftung bürgerlichen Rechts offiziell anerkannt. Dadurch sind nicht nur die erwirtschafteten Gewinne steuerbefreit, sondern auch Zustiftungen jeder Art als Sonderausgaben absetzbar. Die Stiftung hat ihren Sitz in 57462 Olpe.

Alle die Stiftung betreffenden Regelungen sind im sogenannten Stiftungsgeschäft und der dazu gehörenden Satzung festgelegt, die in ihrer aktuellen Form am 06.01.2017 von der Stiftungsbehörde genehmigt wurde.

Stiftungszweck

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Stiftung ist die Beschaffung von Mitteln zur Förderung von stationären und ambulanten Hospizen, der Hospizarbeit sowie der Kinder- und Jugendhilfe durch eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder Körperschaft des öffentlichen Rechts. Der Stiftungszweck wird insbesondere durch die Förderung und Unterstützung des stationären Kinder- und Jugendhospizes Balthasar in Olpe verwirklicht.

Die Stiftung ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel der Satzung dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Stiftenden und ihre Rechtsnachfolger:innen erhalten vorbehaltlich der Regelungen des § 2 Abs. 2 der Satzung keine Zuwendungen aus Mitteln der Stiftung. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Stiftungsvermögen

Das ursprüngliche Gründungskapital betrug 500.000,00 Euro. Das Stiftungsvermögen wird entsprechend den stiftungsrechtlichen Vorschriften sowie festen Anlagerichtlinien angelegt.

Steuerrechtliche Grundlagen

Die Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar ist wegen Förderung der Jugend- und Altenhilfe nach dem letzten der Stiftung zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Olpe, Steuernummer: 338/5859/1016, vom 06.05.2021 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Impressum

Herausgeber:

Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar
Maria-Theresia-Str. 42 a
57462 Olpe
kontakt@balthasarstiftung.de

Copyright 2023, Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar, alle Rechte vorbehalten.
Bildnachweise: Kathrin Menke, Mitarbeitende der GFO.

Die Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch die Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können von der Stiftung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar

Bankverbindungen:
Pax Bank Köln
IBAN DE 23 3706 0193 0000 0190 11
BIC GENODED1PAX

Sparkasse Olpe
IBAN DE 76 4625 0049 0000 0555 58
BIC WELADED1OPE

Kontakt:
Kinder- und Jugendhospiz Balthasar
Maria-Theresia-Straße 30 a
57462 Olpe
Tel. 02761 9265 - 40
Fax 02761 9265 - 55

Herausgeber:
Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar
Maria-Theresia-Str. 42 a
57462 Olpe
kontakt@balthasarstiftung.de
www.balthasarstiftung.de

DZI Spenden-Siegel Geprüft + Empfohlen!

Balthasar
Kinder- und Jugendhospizstiftung

Maria-Theresia-Straße 42a
57462 Olpe
Tel. 02761 9265-0
Fax 02761 9265-18
kontakt@balthasarstiftung.de
www.balthasarstiftung.de